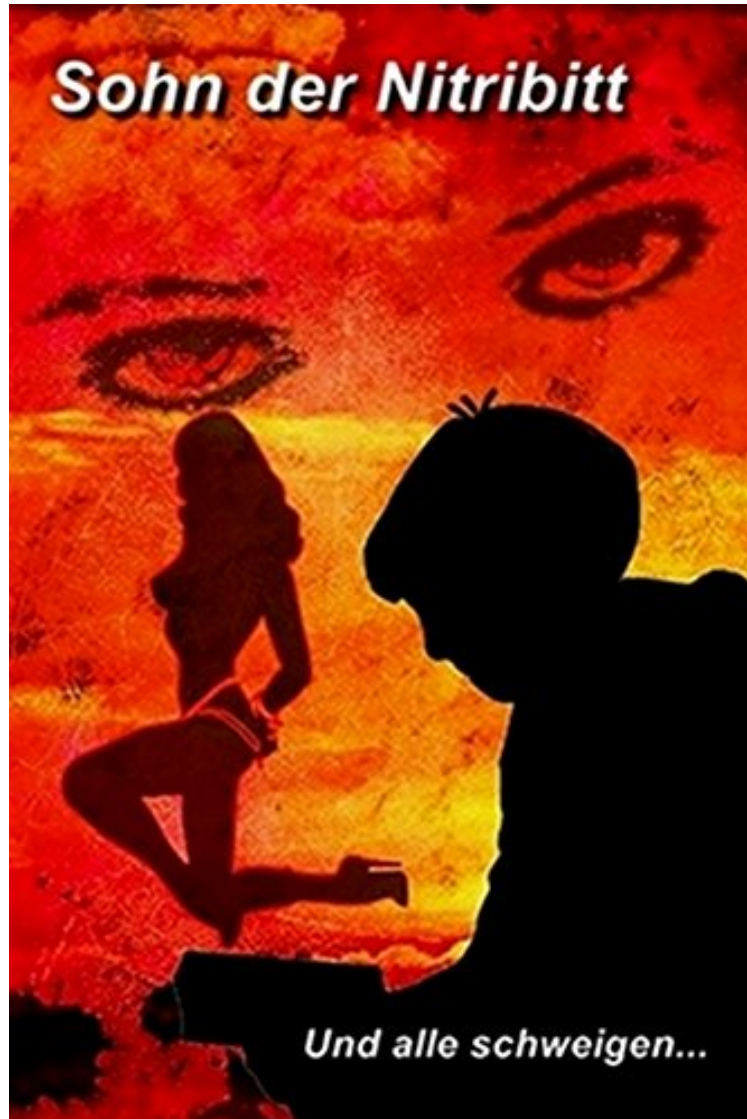


[Mobile ebook] Sohn der Nitribitt: Und alle schweigen...

## Sohn der Nitribitt: Und alle schweigen...

Von James Henry Burson

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #48502 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-17Erscheinungsdatum:  
2015-11-17File Name: B0185N6VTM | File size: 33.Mb

**Von James Henry Burson : Sohn der Nitribitt: Und alle schweigen...** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sohn der Nitribitt: Und alle schweigen...:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr spannender RomanVon Heike HoffmannDer Roman "Sohn der Nitribitt: Und alle schweigen..." hat mich nicht nur sehr bewegt, sondern auch unwahrscheinlich gefesselt.Die Darstellung und Beschreibung der verschiedenen Charaktere und Schicksale gelangen dem Autor so gut, dass ich mich als Leserin sehr schnell in die Geschichte hineinversetzen konnte.Ich hatte ein wahrhaft perfektes Bild dieser Story vor meinen Augen und ich fieberte in

Spannung mit den Hauptprotagonisten und ihrer Entwicklung in großer Erwartung mit. Meine Emotionen waren beim Lesen sehr intensiv. Einige Tränen blieben nicht aus. Dieser Roman ist nicht nur sehr gut geschrieben, weil die Sprache stilvoll und spannend ist, sondern weil sie auch dem Leser aufzeigt, in welche schwierigen Situationen Menschen geraten und wie ihr Leben durch ihre Einflüsse bestimmt werden können. Ein großes Dankeschön an den Autor und viel Erfolg für weitere so wunderbare Werke. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich empfehle das Buch sehr gern. Gut gelungen ist dieser Spannungsroman, mit Elementen eines Spionagethrillers. Von Heidelinde Penndorf Ein sehr komplexes Thema, das Leben Rosemarie Nitribitts. Die Handlung führt mich das erste Mal an das Leben dieser Frau heran, den Film habe ich nie gesehen. Sie muss eine sehr charismatische Frau, mit einem unbändigen Freiheits- und Bildungsdrang gewesen sein, deren Charme sich Männer kaum entziehen konnten. Gut gelungen ist dieser Spannungsroman, mit Elementen eines Spionagethrillers. Außerdem ist das Buch eine WAS WRE WENN - Geschichte. In der Handlung, erkennbar, steckt der psychologisch nachvollziehbare Wunsch Bursons, zu wissen, wer ihn gezeugt und geboren hat. Während umfangreicher Recherchearbeiten entdeckt er diverse Parallelen, es passte da einiges zusammen und führt zu diesem Roman. Verständlich, dass der Autor diese Thematik aufgreift, denn Burson erfährt vom Tag seiner Geburt an totale Ablehnung, als Kind psychische Gewalt, seelischen Missbrauch, Demütigungen und die völlige Ignoranz seiner Individualität. Fast die totale Isolation, wenn da ab und an, nicht Menschen eingegriffen hätten, die ihn mochten und mögen, so auch Herr Heuss. (Buch I und II Ich sage nur Dir) Der Autor sucht seine Wurzeln. Sicher möchte er auch gern die Hintergründe seiner Geburt und seines Heimlebens geklärt wissen, damit er sich damit auseinandersetzen und abschließen kann. Ich wünsche dem Autor, dass er Gewissheit bekommt und die weißen Flecken auf seiner Lebenslandkarte gefüllt werden. Bis dahin können die Überlegungen zu seiner Vergangenheit eben nur WAS WRE WENN - Varianten sein. Ich empfehle das Buch sehr gern. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sohn der Nitribitt? Von Regina Weber Die 50-iger Jahre in Deutschland! Eine durch den gerade bestandenen Krieg verhärmte, von kruden Moralvorstellungen geprägte Gesellschaft, miesig, piefig. Ja, von dieser Gesellschaft kann eine junge Frau wie Rosemarie Nitribitt kein Verständnis erwarten. Eine starke Frau, die dem damaligen Frauenbild komplett widerspricht, die nach Unabhängigkeit strebt, sich nimmt, was sie braucht, ihre Gier nach Luxus und Sex ungeniert auslebt. Eine Edelprostituierte, mit Kunden aus der obersten Liga von Politik und Wirtschaft, Kunden, die gerne auch einmal reden. Was weiß sie? Das interessiert den BND. Und dann ist da noch dieser Junge, ihr Kind, das sie weggibt, würde es doch ihr bisheriges Leben unmöglich machen. Ihr Kind, dessen Existenz für seinen Erzeuger gefährlich sein könnte. Ja, und dieses Kind heißt nicht nur so wie der Autor. Er sieht in dessen Biographie viele Parallelen zu seinem eigenen Leben. Ist R.N. vielleicht ....? Diese Überlegungen machen den Roman besonders interessant. Eine Handlung, leicht und lebendig erzählt, die den Leser schnell in ihren Bann zieht.

Kurzbeschreibung Es ist der Erfolg, der ihr zum Verhängnis wird. Und den Freiheiten, die sie sich nimmt. In einer prägen Zeit. Sie wird gejagt. Das ist ihr klar. Den Sohn muss sie verstecken... Mit allem, was sie weiß. Könnte sie den Herrschaften gefährlich werden... Es ist eine wahre Geschichte. Das Leben hat sie zum größten Teil geschrieben. Kurzbeschreibung Es ist der Erfolg, der ihr zum Verhängnis wird. Und den Freiheiten, die sie sich nimmt. In einer prägen Zeit. Sie wird gejagt. Das ist ihr klar. Den Sohn muss sie verstecken... Mit allem, was sie weiß. Könnte sie den Herrschaften gefährlich werden... Es ist eine wahre Geschichte. Das Leben hat sie zum größten Teil geschrieben.